

## **Gedanken von Pfarrerin Astrid Thies-Lomb zur Jahreslosung 2021**

**Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. Lk6,36**

**Liebe Gemeinde!**

**Das Wort „barmherzig“ kommt eher selten im aktiven Wortschatz eines modernen Menschen vor.**

**Aber für Jesus und die gesamte Bibel sind „barmherzig“ und „Barmherzigkeit“ zentrale Begriffe.**

**Was bedeutet Barmherzigkeit eigentlich?**

**Eine barmherzige Person öffnet ihr Herz fremder Not und nimmt sich ihrer gütig und hilfsbereit an.**

**Barmherzige Menschen sind Menschen mit einem großen Herzen.**

**Barmherzigkeit ist eine zentrale Tugend in allen Weltreligionen. Im Christentum sowohl wie im Judentum, im Islam, im Buddhismus und anderen Religionen und Weltanschauungen ist die Barmherzigkeit von zentraler Bedeutung. So ist Gott.**

**In Psalm 103,8 heißt es über Gott: Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.**

**Über uns Menschen heißt es im selben Psalm in Ps 103,15: Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da und ihre Stätte kennen sie nicht mehr. Und dann fügt der Beter noch einen Satz über Gott hinzu: Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Ps 103,17)**

**In der neuen Jahreslosung werden wir mitten hinein gestellt in die Furcht Gottes, die Ehrfurcht vor Gott. Jesus sagt: Seid barmherzig, wie auch Euer Vater im Himmel barmherzig ist.**

**Ein barmherziger Mensch ist mit Gott auf Augenhöhe, so wie Gott selbst sich uns gleich macht in der Weihnacht.**

**Ein barmherziger Mensch resigniert nicht in unserer oft so unbarmherzigen Welt. Er und sie dürfen aus der Vergebung leben. Denn so manches Mal ist man selbst ja auch unbarmherzig. Obwohl man es**

**gar nicht möchte, passiert es einem doch. Auch Gesetze und Regeln können unbarmherzig sein, bringen Menschen in Not, stürzen Mitmenschen in Einsamkeit. Gerade auch jetzt in den Pandemiezeiten hat das manch einer so erlebt.**

**Wie wohltuend sind da die Barmherzigen, wie wesentlich und wichtig sind sie mitten unter uns!**

**In den Seligpreisungen der Bergpredigt des Matthäusevangeliums, der Schwesterrede der Feldrede aus dem Lukasevangelium, sagt Jesus in Mt 5,7: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.**

**Ja, Barmherzigkeit üben lohnt sich. Es macht glücklich und selig. Wer barmherzig ist, wird bei Gott Barmherzigkeit erlangen.**

**Die neue Jahreslosung geht sogar noch einen Schritt weiter, Kierkegaard würde vielleicht sagen, sie geht noch eine Stufe höher als der Lohngedanke aus der Bergpredigt.**

**Denn die Jahreslosung aus der Feldrede stellt einen mitten hinein in die Gottesebenbildlichkeit von uns Menschen.**

**Das ist ja das eigentliche und wahre Geheimnis der Menschwerdung Gottes, dass das Kind der Weihnacht uns an unsere Gottesebenbildlichkeit erinnert.**

**In dem Wort aus der Feldrede spricht der erwachsene Jesus uns als Gottes Ebenbilder an:**

**Seid barmherzig, wie auch Euer Vater im Himmel barmherzig ist.**

**Ja, umgangssprachlich kommen sie selten vor, aber in diesem Text hier kommen die Worte barmherzig und Barmherzigkeit oft vor. Vielleicht haben Sie Lust nachzuzählen, wie oft?**

**Egal, wichtig ist, dass Jesus und sein Vater im Himmel auf Sie zählen können, auf Ihr Tun der Barmherzigkeit, auch im neuen Jahr 2021!**

**Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!**

**Amen**